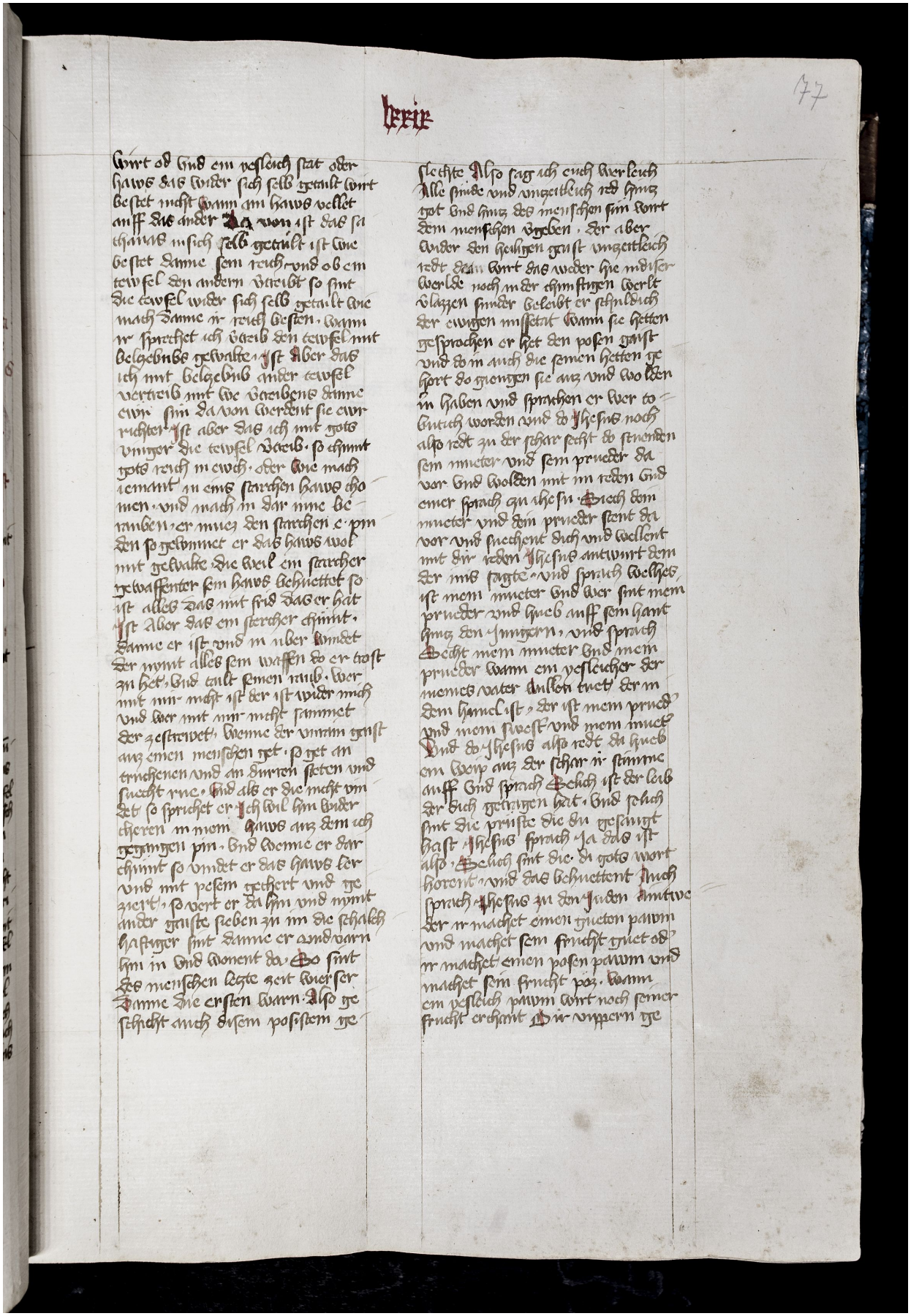
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



77

Lerir

wirt ob vnd ein pesleich stat oder
haws das wider sich selb getailt wirt
bestet nicht wann ein haws vellet
auff das ander Da von ist das si
chainis in sich selb getailt ist wie
bestet dannne sein reich vnd ob ein
teufel den andern vertreibt so sint
die teufel wider sich selb getailt wie
mach dannne ir reich bestan. wann
ir sprechet ich vertreib den teufel mit
belzebube gewalte. Ist Aber das
ich mit belzebub ander teufel
vertreib mit wie vertreibent dinne
eure sun da von werdent sie eure
richter Ist aber das ich mit gots
vinger die teufel vertreib. so chumt
gots reich in euch. oder wie mach
iemant in ein starchen haws cho
men. vnd mach in dar inne be
rauben. er muez den starchen e. pin
den so gewinnet er das haws wol
mit gewalte. Die weil ein starcher
gewaffenter sein haws behuetet so
ist alles das mit frid das er hat
Ist Aber das ein starcher chumt.
dannne er ist vnd in uber winnet
der nimt alles sein waffen do er trost
an het. vnd teilt seinen raub. wer
mit mir. mach ist der ist wider mich
vnd wer mit mir. mecht sammet
der zestreuet. wenne der vnrain geist
auz einen menschen get. so get er
in trichenen vnd in durren steten vnd
suecht ruo. vnd als er die nicht vin
det so sprichet er. Ich wil him wider
cheren in mein haus auz dem ich
gegangen pin. vnd wenne er dar
chumt so vindet er das haus ler
vnd mit pesem gekert vnd ge
zieret. so vert er da hin vnd nimt
ander geiste sieben zu im die schalch
hafteger sint dannne er and varn
him in vnd woneent da. Do sint
des menschen letzte zeit wirser
dannne die ersten waren. Also ge
schicht auch disem posistem ge
schichte Also sagt ich euch wer leich
alle sunde vnd ungeitleich red sunz
got vnd sunz des menschen sun wirt
dem menschen vrlaben. Der aber
wider den heligen geist ungeitleich
redt dem wirt das weder hie in diser
werlde noch in der chumftigen werlt
vlazzen sunder beleibt er schuldich
der ewigen missetat wann sie hetten
gesprochen er het den posen geist
vnd do in auch die semen hetten ge
sport do gienzen sie auz vnd wolten
in haben vnd sprachen er wer to
birich worden vnd do Jhesus noch
also redt zu der schar sicht do stunden
sein muter vnd sein prueder da
var vnd wolten mit im reden vnd
einer sprach zu Jhesu. Siech dein
muter vnd dein prueder stent di
vor vnd suechent dich vnd wellent
mit dir reden Jhesus antwurt dem
der im sagte. vnd sprach welches
ist mein muter vnd wer sint mein
prueder vnd stueb auff sein hant
sunz den Jungern. vnd sprach
Siecht mein muter vnd mein
prueder wann ein yesleicher der
meines vater willen tuet der in
dem himel ist. der ist mein prued
vnd mein swest vnd mein muet
Vnd do Jhesus also redt da stueb
ein weip auz der schar ir stimme
auff vnd sprach Selich ist der leib
der dich getragen hat. vnd selich
sint die prüste die du gesuigt
hast Jhesus sprach Ja das ist
also. Selich sint die di gots wort
hoerent vnd das behuettent Auch
sprach Jhesus zu den Juden Antwu
der ir machet einen gueten pawm
vnd machet sein frucht guet od
ir machet einen posen pawm vnd
machet sein frucht poz. wann
ein yesleich pawm wirt noch seiner
frucht erchant Di ir ottern ge